

Riedler Ilse

Vorname: Ilse

Nachname: Riedler

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Bassklarinette Flöte Klarinette Saxophon

Geburtsjahr: 1974

Geburtsland: Österreich

Website: [Ilse Riedler](#)

Lebt seit 2000 als freischaffende Musikerin und Komponistin in Wien.

Nach dem Abschluss der Studienrichtung Jazz-Saxophon am Bruckner Konservatorium in Linz absolvierte sie einen kurzen Studienaufenthalt in New York. Neben ihrem eigenen Projekt "strange ahead" wirkte sie bei diversen Musik- und Theaterprojekten im In- und Ausland mit.

Ausbildung

1993–2000 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Jazz-Saxophon (Alan Praskin)

1993–2000 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Jazz-Saxophon [Bramböck Florian](#)

1993–2000 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Jazz-Saxophon [Sokal Harry](#)

2000 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Abschluss mit Auszeichnung

2000–2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Saxophon [Dickbauer Klaus](#)

2000–2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Saxophon [Fuss Martin](#)

2003 New York Studienaufenthalt

Tätigkeiten

[PopAkademie – die Musikschule für Populärmusik](#), Wien: Lehrerin (Saxophon)

1998 - 1999 Mitglied im Landesjugend Jazzorchester Bayern (unter der Leitung von Harald Rüschbaum)

1999 Teilnahme beim Internationalen Jazzmeeting in Spanien (Masterclass Dave

Liebmann)

2000 Mitglied im European Jazz Youth Orchestra in Dänemark (unter der Leitung von Eric Moseholm)

2000 - 2005 Sarajevo - Bosnien und Herzegowina Mitglied im Edin Bonic Quartett

2002 - 2003 Mitglied in der Euro Jazz Big Band Paris (unter der Leitung von Thierry de Micheaux)

Auftritte mit dem eigenen Projekt "strange ahead"

diverse Musik- und Theaterprojekte im In- und Ausland

Zusammenarbeit mit Sainkho Namtchylak

Kooperationen u.a. mit dem Lee Harper Quartett, dem Katrin Weber Trio, der Robert Bachner Big Band, Klaus Waldeck, Valerie, Sainkho Namtchylak, Fuente Compás, Gary Howard, dem Duo Dörfler-Riedler, Finest Blend, der Eva Campbell Band, Sharp Eleven, Russkaja, L'ardeur

2018–heute [Orjazztra Vienna](#): Saxophonistin

Aufführungen (Auswahl)

Alma Mahler (Theater, Regie: Paulus Manker)

Dreigroschenoper (Theater, mit Wolfgang Böck, Regie: Werner Prinz)

Diskografie (Auswahl)

- 2008: strange ahead
- 2007: Moments of Noise (Robert Bachner Big Band)
- Ruf und Echo (André Heller)

Literatur

2023 [100 Prozent: Ilse Riedler](#). In: mica-Musikmagazin.

[mica-Artikel: strange ahead zu Gast in der Roten Bar \(2010\)](#), [mica-Artikel: Jazz feminin - Karrieren von Jazzinstrumentalistinnen in Wien \(2013\)](#)